

Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern



Ländliche Entwicklung in Bayern

Partner für Bürger und Gemeinden

Förderinstrument Vitalitätscheck



21. Juni 2023
Sven Päplow

Förderinstrumente ALE Niederbayern



- Breites Aufgabenspektrum
- Kernaufgaben: Flurneuordnung, Dorferneuerung, Freiwilliger Landtausch
- Weitere Fördermöglichkeiten u.a. Vitalitäts-Check (seit 2014)



Integrierte Ländliche Entwicklung in Niederbayern



23 anerkannte ILEn
in Niederbayern

2 ILEn in
Vorbereitung

185 von 243
Kommunen in ILEn
Ca. 55 % der
Bevölkerung in ILEn



Förderinstrument Vitalitäts-Check

- Der Vitalitäts-Check der Ländlichen Entwicklung ist ein Analyseinstrument zur Innenentwicklung für Dörfer und Gemeinden
- Ziel ist, die Dörfer nicht am Rand, sondern im Kern zu entwickeln und damit Flächen zu sparen
- Im Rahmen des Vitalitäts-Checks erfassen Kommunen zunächst die bauliche, funktionale und soziale Situation in Dörfern und Gemeinden
- Mit der Analyse der vielfältigen Fakten erhält die Kommune rasch und umfangreich Informationen zur Innenentwicklung und zum Flächensparen
- Im zweiten Schritt werden die Ergebnisse der vielfältigen Themen und komplexen Wechselwirkungen bewertet



Förderinstrument Vitalitäts-Check

- Darauf aufbauend abschließend zukunftsweisende Innenentwicklungs- bzw. Vitalitätsstrategien entwickelt und in Dorferneuerungen, Gemeindeentwicklungen sowie interkommunalen Prozessen integriert werden
- In Niederbayern haben bisher Kommunen in 15 ILEn Vitalitäts-Checks erarbeiten lassen
- Ansprechpartnerin ALE Niederbayern:

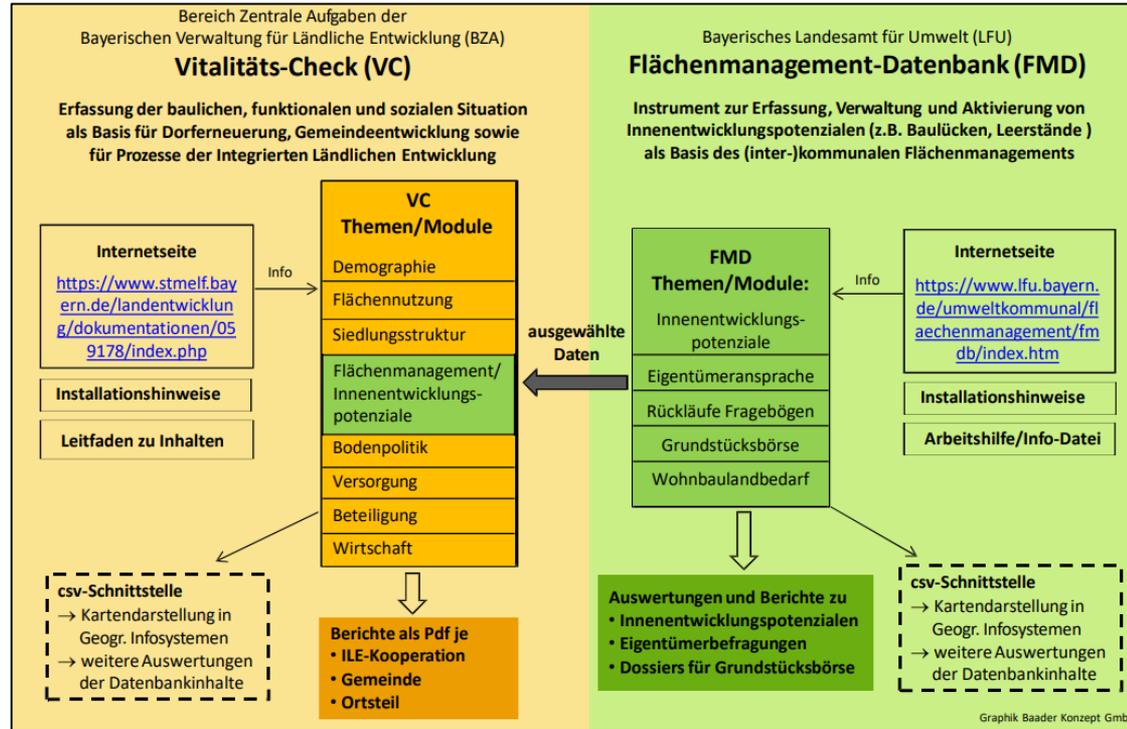
Claudia Stadler

Claudia.Stadler@ale-nb.bayern.de

09951 940466



Förderinstrument Vitalitäts-Check



Förderinstrument Vitalitäts-Check



Förderinstrument Vitalitäts-Check

Verwaltung
✕

Gemeinde- / ILE - Auswahl für den Vitalitätscheck und Bearbeitung von Ortsteilen

Gemeinde ILE

Gemeinde	GKZ
Abenberg	09576111
Abenberg	09273111
Absberg	09577111
Abtswind	09675111
Achslach	09276111
Adelschlag	09176111
Adelsdorf	09572111
Adelshofen	09179111
Adelshofen	09571111

Landkreis
Kelheim

Ausgewählte VC-Gemeinden Ortsteile auswählen und ggf. ergänzen

Gemeinde	GKZ	Ortsteile
Abenberg	09273111	Abenberg
Biburg	09273119	Allersdorf
Landau a.d. Isar	09279122	Arnhofen
Mustergemeinde	01234567	Aumühle
Neustadt a.d. Donau	09273152	Aunkofen
Siegenburg	09273172	

Aktuell ausgewählte Gemeinde (LEP-Typ und Zentrale-Orte Status bitte auswählen)

Gemeindekennziffer (GKZ) Landkreis

LEP-Typ

Zentrale Orte

[siehe Karte Raumstruktur im Regionalplan der jeweiligen Planungsregion](#)

Informationen zur Bearbeitung

Bearbeiter

Ansprechpartner

Erstellungsdatum Letzte Bearbeitung Vitalitäts-Check immer mit Verwaltung starten



Förderinstrument Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check



Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung

Demographie
Flächennutzung
Siedlungsstruktur
Flächenmanagement
Bödenpolitik
Versorgung
Beteiligung
Wirtschaft

Bevölkerungsentwicklung
Prognosen

Gemeinde: Abensberg

Gesamtbevölkerung (absolut)*		
vor 10 Jahren	vor 5 Jahren	31.12.2020
12.732	13.540	14.192

Altersgruppe (%)			
	1970	1987	31.12.2020
unter 18	32,8	22,5	17,9
18-65 Jahre	54,7	65,6	64,7
über 65 Jahre	12,5	11,9	17,4

Wanderungen (2020)		
Zuzüge (je 1.000 Ew.)	Fortzüge (je 1.000 Ew.)	Wanderungssaldo (abs.)
74	61	189

Bevölkerungsentwicklung (%)		Altersstruktur
letzte 10 Jahre	letzte 5 Jahre	Billetter-Maß
11,47	4,82	-0,53

Landkreis: Kelheim

Gesamtbevölkerung (absolut)*		
vor 10 Jahren	vor 5 Jahren	31.12.2020
113.147	118.965	123.390

Altersgruppe (%)			
	1970	1987	31.12.2020
unter 18	32,5	21,8	17,7
18-65 Jahre	55,4	64,5	63,2
über 65 Jahre	12,1	13,7	19,0

Wanderungen (2020)		
Zuzüge (je 1.000 Ew.)	Fortzüge (je 1.000 Ew.)	Wanderungssaldo (abs.)
65	61	443

Bevölkerungsentwicklung (%)		Altersstruktur
letzte 10 Jahre	letzte 5 Jahre	Billetter-Maß
9,05	3,72	-0,64

* Referenzpunkt für die Angaben "vor 5 Jahren" und "vor 10 Jahren" ist der 31.12.2020.

Aktuelle Gemeinde

Verwaltung
Auswertung

Leitfaden
Hilfe
Impressum

Startseite
Schließen



Förderinstrument Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check



**Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung**

Demographie
Flächennutzung
Siedlungsstruktur
Flächenmanagement
Bodenpolitik
Versorgung
Beteiligung
Wirtschaft

Bevölkerungsentwicklung | Prognosen

Voraberechnungen nach Hauptvariante (konstante Trends) der Bevölkerungsvoraberechnung des Bayerischen Landesamtes für Statistik

Gemeinde: Abensberg

Veränderung insgesamt (absolut) (%)

Veränderung nach Altersgruppe (%)

bis 18 Jahre	<input type="text" value="11,6"/>
18-65 Jahre	<input type="text" value="-1,3"/>
über 65 Jahre	<input type="text" value="48,8"/>

Methode: Bevölkerungsvoraberechnung im Prognosezeitraum 2019-2039 für Gemeinden ab 5.000 Einwohnern, Prognosezeitraum 2019-2033 für Gemeinden mit weniger als 5000 Einwohnern, nach Hauptvariante, Bayerisches Landesamt für Statistik

Prognosejahr hier: 2039

Landkreis: Kelheim

Veränderung insgesamt (absolut) (%)

Veränderung nach Altersgruppe (%)

bis 18 Jahre	<input type="text" value="13,8"/>
18-65 Jahre	<input type="text" value="-4,3"/>
über 65 Jahre	<input type="text" value="47,1"/>

Methode: Bevölkerungsvoraberechnung im Prognosezeitraum 2019-2039 nach Hauptvariante, Bayerisches Landesamt für Statistik

Aktuelle Gemeinde

Verwaltung
Auswertung
Leitfaden
Hilfe
Impressum
Startseite
Schließen



Förderinstrument Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check

Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung 

Demographie | Flächennutzung | Siedlungsstruktur | **Flächenmanagement** | Bodenpolitik | Versorgung | Beteiligung | Wirtschaft

Import und Erfassung | Flächenpotenziale



Flächenmanagement-Datenbank (FMD)

Die Flächenmanagement-Datenbank des LFU Bayern stellt ein umfassendes Instrument zur Erfassung, Verwaltung und Aktivierung von Innenentwicklungspotenzialen (z.B. Baulücken, Leerstände) in Kommunen dar.

Im Rahmen der VC - Erfassung läuft die FMD als eigenständige Anwendung, die über "Ausführen" geöffnet werden kann. Die Datenübernahme in die aktuell ausgewählte Gemeinde erfolgt über den Button "Import". Bitte wählen Sie unten die Programmdatei, also z.B. FMD40 oder FMD41 aus.

FMD Speicherort: 

Zuordnung von FMD-Einträgen von Gemarkungen zu Ortsteilen über die Spalte "Ortsteile" (Voreinstellung: größte Flächenübereinstimmung). 

Gemarkung	Ortsteil	Flurstück	Straße	Baulandtyp	FN-Typ	Baurecht	Größe [m ²]	
								
								

Aktuelle Gemeinde:

Förderinstrument Vitalitäts-Check

Vitalitäts-Check

Bayerische Verwaltung für
Ländliche Entwicklung 

Demographie | Flächennutzung | Siedlungsstruktur | Flächenmanagement | Bodenpolitik | Versorgung | Beteiligung | **Wirtschaft**

Vereinsleben und Genossenschaften | Soziales Engagement

Eingetragene örtliche Vereine nach Register   Eingetragene örtliche Vereine je 1000 Einwohner

Datenquelle 

Eingetragene örtliche Vereine und Initiativen

Freiwillige Feuerwehr Theaterverein

Gartenbauverein Trachten-/Heimatverein

Musikverein Sportverein

Volkshochschule bzw. Zweigstelle

kirchliche Vereine (z.B. Kolping, Landjugend)

Umweltverband Name

Genossenschaftliche Strukturen (ohne Banken)

Maschinenring Erneuerbare Energien

Car-Sharing Soziale Dienstleistungen

Sonstige Vereine oder genossenschaftliche Strukturen:

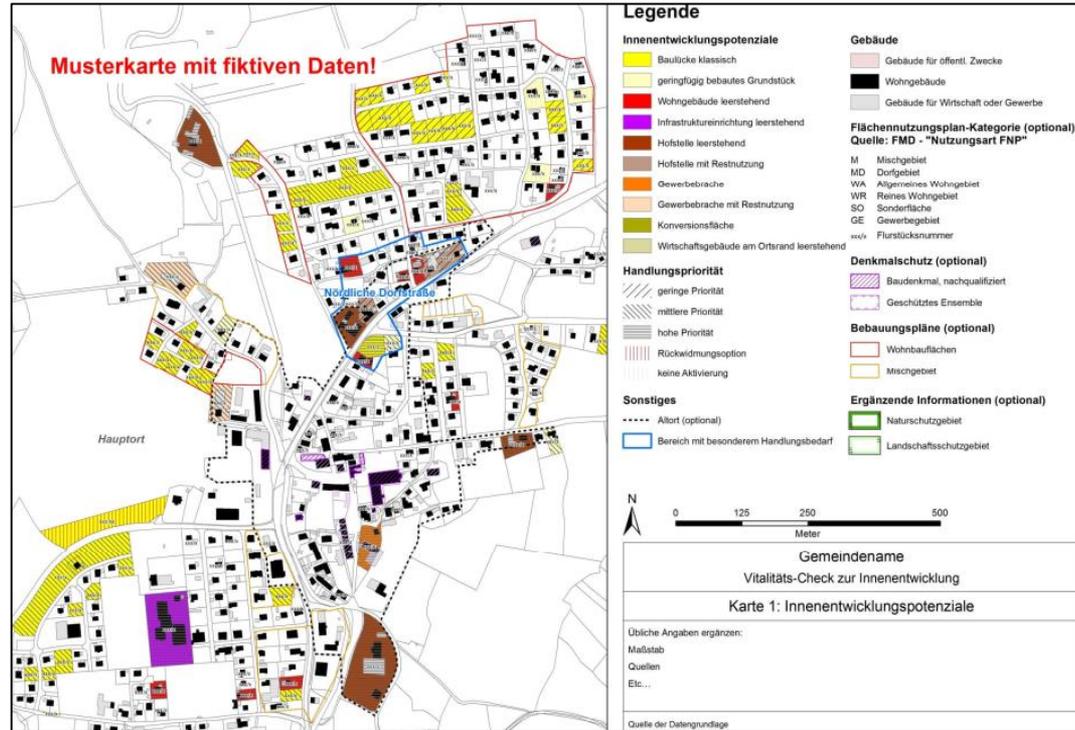
	Name
*	k.A.

Aktuelle Gemeinde 

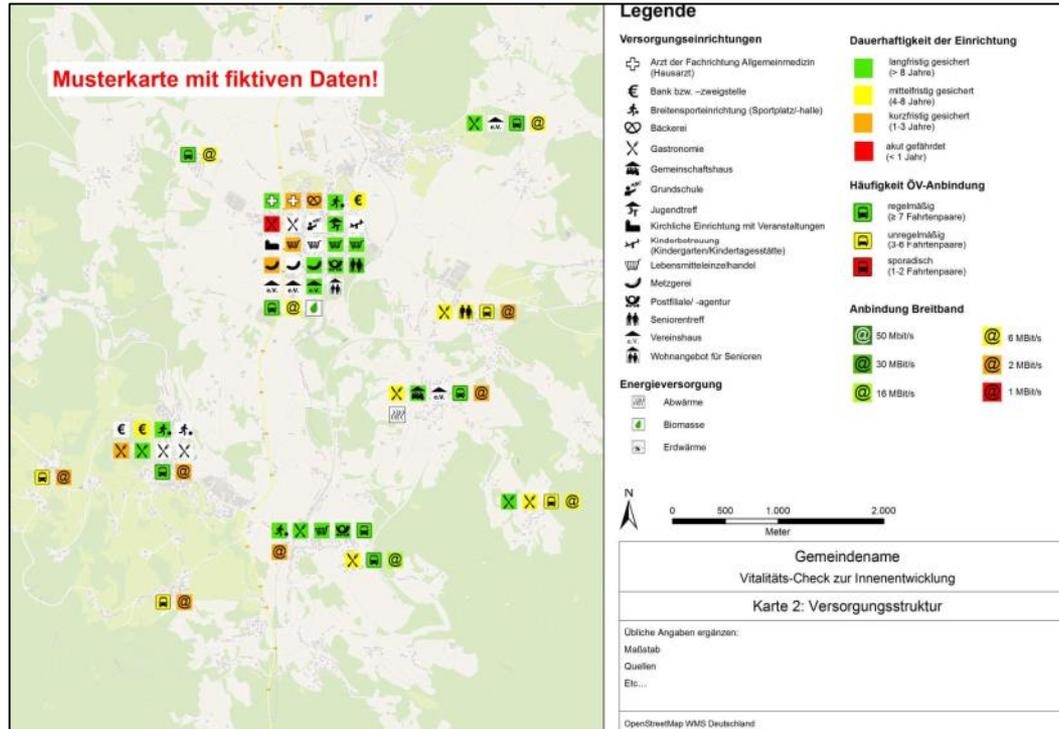
[Verwaltung](#) [Auswertung](#) [Leitfaden](#) [Hilfe](#) [Impressum](#) [Startseite](#) [Schließen](#)



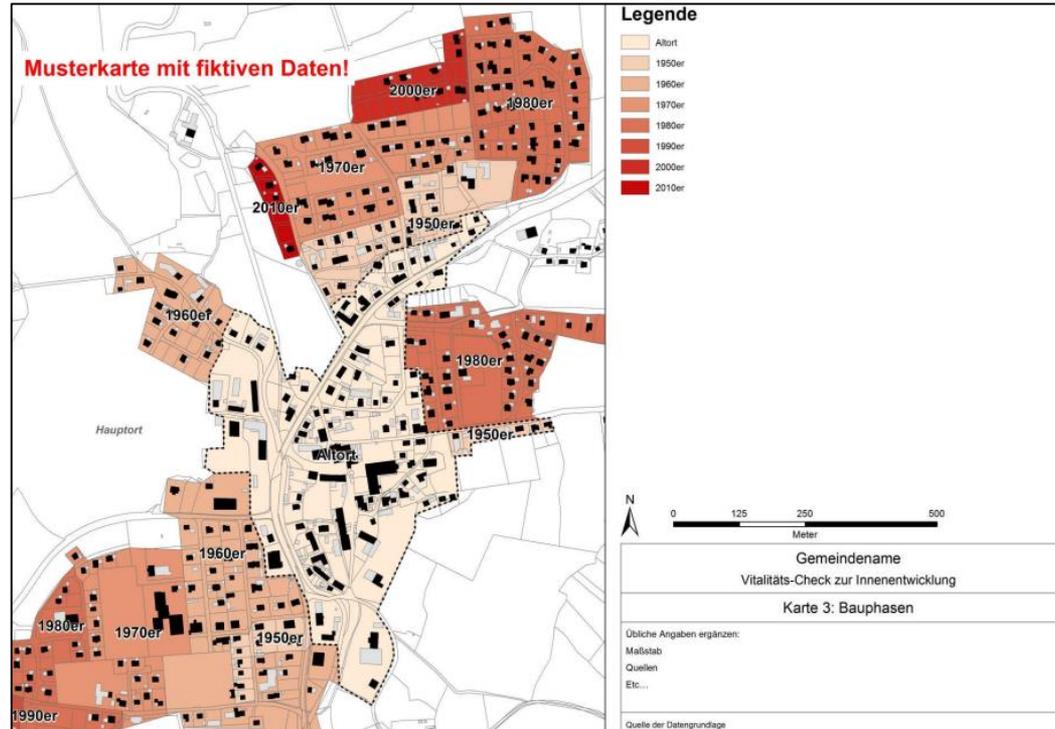
Förderinstrument Vitalitäts-Check



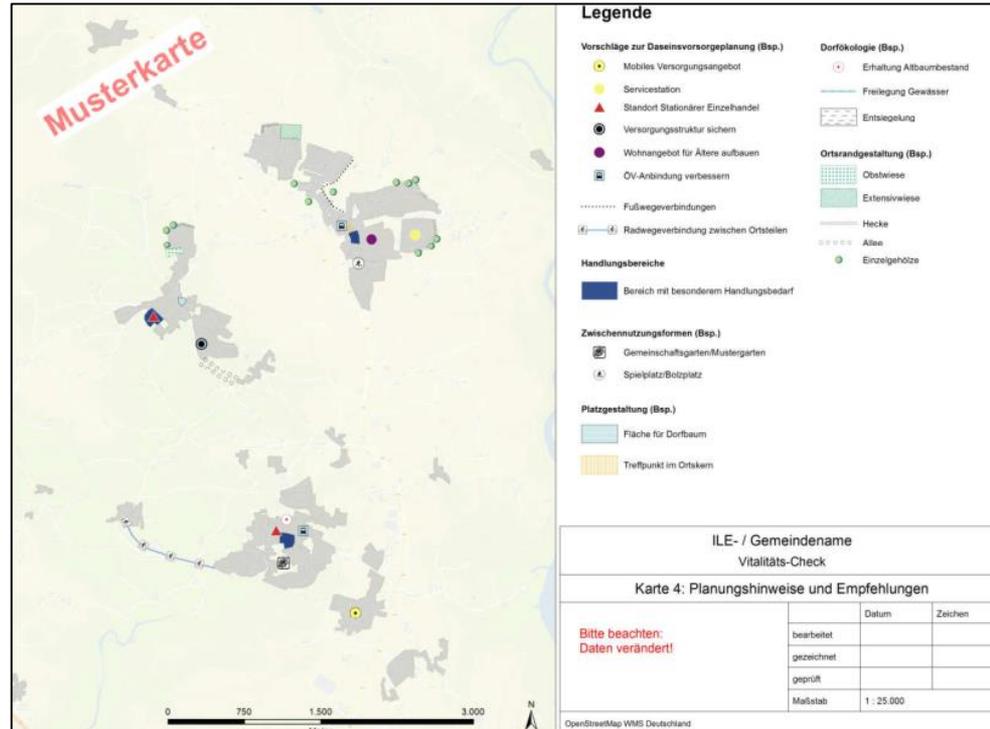
Förderinstrument Vitalitäts-Check



Förderinstrument Vitalitäts-Check



Förderinstrument Vitalitäts-Check



Förderinstrument Vitalitäts-Check

DER WEG ZUM ERFOLG

Information einholen, motiviert sein

Das Amt für Ländliche Entwicklung informiert Gemeindeverantwortliche und Bürgerinnen und Bürger über die Vorteile einer baulichen, funktionalen und sozialen Innenentwicklung sowie über den Vitalitäts-Check



Der Vitalitäts-Check liefert die Fakten

Den Vitalitäts-Check sowie die Flächenmanagement-Datenbank befüllt die Gemeinde mit planerischer Hilfe. Die Ergebnisse sind Planungsgrundlage für die Gemeindeentwicklung und Innenentwicklung



Innenentwicklung für Gemeinde, Gemeinschaft und Menschen

Die Bürgerinnen und Bürger werden von Beginn an in den Prozess zur Innenentwicklung eingebunden und für die notwendigen Maßnahmen sensibilisiert



Gemeinde, Bürger und Planer entwickeln die richtige Strategie

Ein Planungsbüro erarbeitet mit der Gemeinde und unter intensiver Einbindung engagierter Bürgerinnen und Bürger Strategien zur Nutzung der Gebäude- und Flächenpotenziale für die Innenentwicklung



Am Geld soll es nicht scheitern

Planungen brauchen Umsetzung – neben den staatlichen Fördermöglichkeiten der Ländlichen Entwicklung oder anderer Verwaltungen können auch kommunale Förderprogramme oder bürgerschaftlich getragene Finanzierungsmodelle zum Einsatz kommen



Förderinstrument Vitalitäts-Check



<https://www.stmelf.bayern.de/landentwicklung/dokumentationen/059178/index.php>

